

**Lesebühne „An WOrt und Stelle“**

Do, 12. 1. 2017, 19.00 Uhr

Bei dieser ersten Lesebühne des Jahres 2017 sind der Kölner Stand-Up Künstler Quichotte, der Kabarettist GAX aka Axel Gundlach sowie der Slam Poet und Drehbuchautor Jan Cönig aus Frankfurt zu Gast bei Stefan Unser von der BLB.

Do, 9. 3. 2017, 19.00 Uhr

Anlässlich des vierten Geburtstags der Lesebühne „An WOrt und Stelle“ ist die komplette Stammbesetzung der Münchener Lesebühne „Die Schwabinger Schaumschläger“ mit Michael Sailer, Christoph Theussl und Moses Wolff zu Gast.

Eintritt je 5,00 EUR an der Abendkasse

**Schätze oder Massenware?**

Mo, 6. 2. 2016, 19.00 Uhr

Ein kleiner Schatz im Bücherschrank oder doch nur Massenware aus Großmutterzeiten? In der kostenlosen Büchersprechstunde geben Ihnen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Historische Bestände Auskunft zu Ihren Büchern. Pro Person werden maximal zwei Objekte besprochen. Aus rechtlichen Gründen können grundsätzlich nur unverbindliche Angaben zum Wert von Büchern gemacht werden. Schriftliche Gutachten sind nicht möglich.

Nur mit vorheriger Anmeldung im Sekretariat:  
T +49 721 175-2201  
sekretariat@blb-karlsruhe.de

**Raritäten aus der islamischen Welt**

Mit Dr. Schoole Mostafawy

Do, 23. 2. 2017, 18.00 Uhr

Die Badische Landesbibliothek verfügt über einzigartige Zeugnisse der islamischen Buchkunst, die als Teil der „Karlsruher Türkenbeute“ eng mit der Geschichte Badens, Europas und der Osmanen verknüpft sind. Sie lassen den hohen zivilisatorischen Stand der islamischen Welt im ausgehenden 17. Jahrhundert erahnen und schlagen eine Brücke von Baden in die Welt.



Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Cod. Rastatt 201

**Ein Kunsthistoriker auf Reisen:  
Wilhelm Lübke (1826–1893)**

Mit Dr. Alexandra Axtmann

Do, 16. 3. 2017, 18.00 Uhr

Im März stehen die in der Badischen Landesbibliothek aufbewahrten Reisetagebücher des deutschen Kunsthistorikers Wilhelm Lübke im Fokus der Betrachtung. Sie sind zwischen 1849 und 1875 entstanden und geben einen guten Einblick in dessen Reiseerlebnisse. Zahlreiche enthaltene Skizzen dienten zum Teil als konkrete Vorlagen für seine späteren Schriften.

Eintritt je 3,00 EUR; kostenfrei für Mitglieder der Badischen Bibliotheksgesellschaft

**Wer ein einziges Leben rettet,  
rettet die ganze Welt.**

Di, 7. 3. 2017, 19.00 Uhr

Kann man Mitglied der NSDAP sein, sich selbst gleichzeitig als Gegner des Systems sehen und mit großem Mut drei Juden in den letzten Kriegsmonaten das Leben retten?

Die Besatzungsdirektiven der amerikanischen Militärregierung sahen nach dem Zusammenbruch Deutschlands die Entlassung sämtlicher Nationalsozialisten vor. Dies betraf auch den hoch angesehenen Amtsgerichtsrat in Karlsruhe-Durlach, Dr. Gerhard Caemmerer (1905–1961), der dies als große Ungerechtigkeit empfand. In der Lesung mit Achim Thorwald, Christoph Köhler und Stefan Wancura erklärt der Protagonist im Gespräch mit einem amerikanischen Offizier und in Gegenwart eines der geretteten Juden seine damalige Haltung.

Texte und Regie: Jutta Berendes  
Programmgestaltung: Yves Bara  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.

**Alexandra von Berckholtz (1821–1899)  
Eine badische Malerin und Mäzenin im  
19. Jahrhundert**

Mit Dr. Nathalie Gutgesell

Fr, 17. 3. 2017, 19.00 Uhr

Die Karlsruher Malerin Alexandra von Berckholtz war im 19. Jahrhundert eine gefragte Künstlerin, deren Bildnisse den Wandel innerhalb des Genres des Adelsporträts hin zur psychologischen Charakterisierung aufzeigen. Ihr Leben und Werk blieben in der Kunstgeschichte jedoch weitgehend unberücksichtigt. Seit 2014 untersucht ein Forschungsprojekt den verstreuten bildkünstlerischen Nachlass dieser badischen Malerin.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein

**Rechtsprechung in der Krise  
Bemerkungen zur Judikatur in den  
Mutlanger Blockadeverfahren**

Mit Dr. Werner Offenloch

Di, 28. 3. 2017, 19.00 Uhr

Der Vortrag befasst sich mit den in den 1980er-Jahren geführten Strafverfahren gegen Teilnehmer an Blockaden insbesondere des US-Militärverkehrs in Mutlangen. Der Referent erkannte darin strafbare Nötigungen nach § 240 StGB und urteilte dementsprechend, unterlag mit dieser Auffassung aber schließlich. Der Vortrag thematisiert – mit den damaligen dramatischen zeitgeschichtlichen Ereignissen im Hintergrund – die im Instanzenweg bis hin zum Bundesverfassungsgericht stattgefundenen, die Grundlagen von Recht und Staat tangierenden und auch heute noch nicht gelösten juristischen Kontroversen über die rechtliche Bewertung von derlei Aktionen und bezieht dazu im Rück- und Ausblick Position.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Rechtshistorisches Museum e.V.



# Programm

Badische Landesbibliothek  
Badische Bibliotheksgesellschaft  
1 / 2 / 3 · 2017

Liebe Besucherinnen und Besucher,

Sie halten die erste Ausgabe unseres Veranstaltungsprogramms im neuen Design der Badischen Landesbibliothek in den Händen.

## Neues Corporate Design ab Januar 2017

Mit Beginn des Jahres 2017 präsentieren wir uns in allen Medien in einem neuen grafischen Erscheinungsbild. Wir haben es im letzten Jahr gemeinsam mit der Frankfurter Agentur Fine German Design entwickelt.

Die Badische Landesbibliothek mit ihrer Spannweite als historische Sammlung von internationalem Gewicht, als innovativer Informationsdienstleister für Bildung und Wissenschaft, als attraktives Lehr- und Lernzentrum der Region und als ambitionierte Kulturvermittlerin in einer Marke grafisch überzeugend umzusetzen, gleicht der Quadratur des Kreises. Und genau diese Quadratur des Kreises haben wir zu unserer neuen Marke gemacht: Unser neues Logo zeigt sich Ihnen als Monogon, als Eineck – hergeleitet aus der Architektur unseres Bibliotheksgebäudes von Oswald Mathias Ungers, die sich bis hin zur Rundung der Lesesaalkuppel vollkommen aus dem Quadrat entwickelt. So erreichen wir Einheitlichkeit in allen gestalterischen Formen der BLB. A propos BLB: auch unser Akronym bietet sich Ihnen künftig in monogonaler Prägnanz.

Neu ist auch unsere Schrift. Wir haben uns für die junge und frei verfügbare Lato entschieden, die frisch und modern ist, zugleich gut lesbar und zudem bestens geeignet auch für unsere Web-Anwendungen. Und wie Sie sehen, verbinden wir mit dem Neuauftritt auch ein neues Farb- und Bildkonzept. 90/0/48/11 ist unsere Primärfarbe – die wir durch vier helle Sekundärfarben ergänzen können.

Schreibblöcke, Bleistifte, Kugelschreiber – all das, was Sie zum Arbeiten in der BLB brauchen, ist schon da im neuen Design. Umgestellt wird ab Januar. Sagen Sie uns, wie Sie unser neues Erscheinungsbild finden! Besonders gespannt sein dürfen Sie auf unsere rundum erneuerte Website...

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen  
Ltd. Bibliotheksdirektorin

### AKTUELLE AUSSTELLUNG

## Die Macht des Wortes Reformation und Medienwandel bis 25. 2. 2017

Die von Badischer Landesbibliothek und Evangelischer Landeskirche in Baden gemeinsam konzipierte Ausstellung thematisiert wesentliche Aspekte der Geschichte des Reformationszeitalters und zeigt, welche Macht der Innovation des Buchdrucks im Reformationsgeschehen zufiel. Wie in kaum einer anderen Epoche offenbarte sich in dieser Epoche die „Macht des Wortes“ in gesprochener und geschriebener Form.

### FÜHRUNGEN

## Kuratorenführungen Sa, 28. 1. 2017, 11.00 Uhr Mit Dr. Udo Wennemuth

## Sa, 18. 2. 2017, 11.00 Uhr Mit Dr. Annika Stello

Treffpunkt jeweils im Ausstellungsraum der Badischen Landesbibliothek

### DIALOGFÜHRUNGEN

## Lukas Cranach d. Ä. und die Reformation Di, 24. 1. 2017, 17.00 Uhr Mit Dr. Annika Stello und Dr. Holger Jacob-Friesen

Treffpunkt: Badische Landesbibliothek

## Do, 26. 1. 2017, 17.00 Uhr Mit Dr. Annika Stello und Dr. Holger Jacob-Friesen

Treffpunkt: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

### BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

## Pfarrer vs. Poeten Fr, 20. 1. 2017, 19.00 Uhr

Bei diesem ersten Preacher-Slam in der Badischen Landesbibliothek treten ausgebildete Pfarrer gegen geübte Poetry-Slammer zu einem Wortgefecht der besonderen Art an.

Eintritt 5,00 EUR an der Abendkasse

## Patchwork-Editionen und Druckerallianzen Der Wettlauf um die vollständige deutsche Bibel in der Lutherzeit

Vortrag mit Prof. Dr. Elmar Mittler  
Di, 17. 1. 2017, 19.00 Uhr

Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments lag bei der Leipziger Herbstmesse im Jahr 1522 in gedruckter Form vor. Ihre ca. 3.000 Exemplare waren schnell vergriffen. Schon im Dezember gab es eine Neuauflage und den ersten Nachdruck. Das Alte Testament kam schnell hinzu: Bis 1524 erschienen die fünf Bücher Mose, die historischen und die poetischen Bücher, doch dann stockte die Produktion. Der Wettlauf um die erste vollständige Bibel in der Lutherzeit begann!

## Vom Wort zum Bild Glaube und Medien im Wandel Podiumsdiskussion Do, 2. 2. 2017, 19.00 Uhr

Vor Zeiten haben Worte etwas gegolten. Heute scheint es nicht nur, als habe „das Wort“ Inflation und Bedeutungsverlust erfahren, sondern auch, als verkomme das Sprechen überhaupt. Treffen diese Wahrnehmungen zu? Und wenn ja, welche Medien treten an die Stelle des Wortes, lösen es gar ab?

All diese Fragen sind Thema einer Podiumsdiskussion mit Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz, BNN-Redaktionsleiter Dr. Klaus Gaßner und Soziologin Prof. Dr. Annette Treibel-Illian. Die Moderation übernehmen Dr. Albert Käuflein und Joachim Faber M.A.; musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Christoph Georgii Jazz-Trio. Im Anschluss laden wir Sie zur Fortführung der Gespräche zu einem Glas Wein in das Café der Badischen Landesbibliothek ein.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Roncalli-Forum Karlsruhe und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe

### NÄCHSTE AUSSTELLUNG

## Aus den Augen, aus dem Sinn Verschwundene Bauten des Karlsruher Jugendstils

24. 3. 2017 – 17. 6. 2017

Die Stadt Karlsruhe hat immer wieder empfindliche Verluste an historisch wertvoller Bausubstanz erlitten. Kriegszerstörungen, aber auch fehlende Wertschätzung der eigenen Geschichte, der rasche Wandel der architektonischen und städtebaulichen Leitbilder und nicht zuletzt rein wirtschaftliches Denken führten zu Einbußen an Gebäuden von architektonischem Anspruch und stadtbildprägendem Charakter. Das betrifft auch Bauten der für Karlsruhe bedeutsamen Entwicklungsphase der Jahrhundertwende von 1900.

Die Ausstellung des Südwestdeutschen Archivs für Architektur und Ingenieurbau am KIT (SAAI) präsentiert eindrucksvolle Bilddokumente von heute verschwundenen und in Vergessenheit geratenen Bauten des Jugendstils aus historischen Architekturzeitschriften und Mappenwerken. Diesen Aufnahmen werden Fotos der heutigen Nachfolgebauten gegenübergestellt, aufgenommen von Bernd Seeland und Christoph Engel.

Ausstellungseröffnung am 23.3.2017, 19.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt. Zugang über die Cafeteria. Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek  
Erbprinzenstraße 15  
76133 Karlsruhe  
T +49 721 175-2201  
sekretariat@blb-karlsruhe.de  
www.blb-karlsruhe.de